

Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

03.08.2015

Festlegungen der Beigeordnetenkonferenz vom 28.07.2015

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand
Herr Bürgermeister Geier
Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Frau Dr. Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport
Herr Kogge, Beigeordneter für Bildung und Soziales
Frau Ernst, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Frau Dr. Sachse, Leiterin des Dienstleistungszentrums Wirtschaft und Wissenschaft
Herr Borries, Leiter des Fachbereichs Rechnungsprüfung
Frau Wolff, Leiterin des Fachbereichs Finanzen
Frau Reinhardt, Leiterin des Dienstleistungszentrum Bürgerengagement
Herr Heinz, Leiter des Fachbereichs Immobilien
Frau Schneider, stellv. Leiterin des Fachbereichs Sport
Herr Bock, Pressesprecher
Frau Preiß, Personalrat
Frau Trettin, Teamleiterin Freiraumplanung

Gäste: Herr Voß, Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
Herr von Busse, Freiraumgalerie
Herr Dr. Schmieder, Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums

1. Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2.	Feststellung der Tagesordnung Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.
3.	Beschlussvorlagen Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.
4.	Mitteilungen
4.1	Freiraumgalerie - Evaluationsbericht (V: Geschäftsbereich Kultur und Sport; Gast: Herr v. Busse, Freiraumgalerie) Herr v. Busse wertet das von ihm geleitete Projekt „Freiraumgalerie“ in der Landberger Straße anhand einer Präsentation aus. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

	<p>Bislang konnten in dem Areal mit Zustimmung der jeweiligen Eigentümer mehr als 60 Hauswände auf ca. 10.000 Quadratmetern gestaltet werden.</p> <p>Der Oberbürgermeister und die Beigeordneten stimmen überein, derartige Projekte auch künftig weiter zu unterstützen.</p>
4.2	<p>Weinberg Campus - Vermarktungsfähige Freiflächen (V: Herr Dr. Schmieder, Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums)</p> <p>Herr Dr. Schmieder, Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums, informiert über die Vermarktung von Ansiedlungsflächen auf dem Weinberg Campus. Das Technologie- und Gründerzentrum will diese Flächen unter anderem auf der diesjährigen Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München, der EXPO REAL, anbieten.</p>
4.3	<p>Projektplan der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2015 - Aktueller Sachstand (V: Geschäftsbereich Finanzen und Verwaltungsmanagement und Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt)</p> <p>Die im Projektplan der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2015 festgeschriebenen Ziele der Geschäftsbereiche Finanzen und Verwaltungsmanagement sowie Stadtentwicklung und Umwelt werden von den zuständigen Beigeordneten abgeglichen. Der bisherige Sachstand wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.</p>
4.4	<p>Wassertourismus der Stadt Halle (Saale) – Befahrbarkeit der Wilden Saale und des Mühlgrabens (V: Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt)</p> <p>Im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Wassertourismuskonzeptes plant die Stadt Halle (Saale), die Wilde Saale sowie den Mühlgraben zur touristischen Nutzung freizugeben. Frau Trettin, Leiterin des Teams Freiraumplanung, erläutert den aktuellen Sachstand.</p> <p>Elisabethsaale Hier wird eine sogenannte Umtragemöglichkeit am Wehr benötigt, um den Stadthafen zu erreichen. Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat angezeigt, dass voraussichtlich 2016/2017 das Wehr komplett erneuert werden soll. Die Entscheidung des Bundes, ob dies in diesem Zeitraum tatsächlich realisiert werden soll, steht noch aus. Die Planung der Stadt wird dann mit der Planung des Wasser- und Schifffahrtsamtes gekoppelt. Die Finanzierung ist derzeit noch offen.</p> <p>Wilde Saale (Westseite der Peißnitzinsel) Für die Wilde Saale besteht derzeit ein Befahrungsverbot, hauptsächlich aus naturschutzrechtlichen Gründen. Aktuell ist eine Kartierung der Wasserwege beauftragt, diese wird voraussichtlich Ende September vorliegen. Daraus soll anschließend abgeleitet werden, inwieweit eine Öffnung zur Nutzung möglich ist. Die Einschätzung soll bis Ende 2015 vorliegen.</p> <p>Mühlgraben Zum 01.01.2015 wurde der Mühlgraben als Gewässer 2. Ordnung zurückgestuft. Damit ergeben sich gemäß Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt neue Verantwortlichkeiten für das Gewässer: Der Mühlgraben und die dazugehörigen Uferstreifen befinden sich rechts und links jeweils bis zur Gewässermitte im Eigentum der jeweiligen Anrainer. Zur touristischen Nutzung des Mühlgrabens</p>

	<p>müsse nach Einschätzung des Geschäftsbereiches damit eine Einverständniserklärung aller Anrainer vorliegen, ggf. sind durch die Stadt zudem Wegerechte zu sichern. Die Eigentümer werden derzeit vollständig ermittelt.</p> <p>Die Wehranlagen an der Steinmühle und an der Gerbersaale sind für Wassersportler derzeit nicht passierbar. Auch hier sollen Abstimmungen mit den Eigentümern eingeleitet werden, unter anderem mit Blick auf mögliche Umtragungsmöglichkeiten für Paddelboote.</p> <p>Für die Wasserfläche selbst sind die Unterhaltungsverbände (Kommunen sind Mitglied) zuständig.</p> <p>Festlegung</p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bittet um Übermittlung der Rechtsgrundlagen zur Übertragung der Eigentumsposition auf die Anlieger des Mühlgrabens. Die Entscheidungskompetenzen im Hinblick auf durchzuführende Maßnahmen am bzw. im Mühlgraben sind bitte in einem Rechtsvermerk darzulegen.</p> <p>Termin: 25.08.2015, Beigeordnetenkonferenz Verantwortlich: Herr Stäglin</p>
<p>5.</p> <p>5.1</p>	<p>Termine</p> <p>Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH</p> <p>Aus terminlichen Gründen verschoben auf die Beigeordnetenkonferenz am 11.08.2015.</p>
<p>6.</p>	<p>Anfragen</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>
<p>7.</p>	<p>Vormerkungen</p> <p>Es liegen keine Vormerkungen vor.</p>

Gez. Manuela Hoßbach